

*Le Département politique à la Légation de Suisse à Washington**Copie d'expédition*

T Nummer 29.

Berne, 19 juillet 1940, 15 h 45

Nummer 29. Unser 23¹ und Schreiben Handel 10. Juli² Kohlenladung Dampfer Stavros nach raschster Entladung im Hafen Savona 8. Juli Schweiz angekommen, test-case also gelungen. Trotzdem verweigert Economic Warfare London Bewilligung Weiterfahrt italienische Häfen der ca. 20 mit Gütern schweizerische Landesversorgung beladenen, vor Gibraltar wartenden oder dorthin schwimmenden Schiffe. Bezugnehmend auf schweizerische Pressemeldung, wonach Getreidevorräte und heurige Ernte genügend für ein Jahr, wird britischerseits Befürchtung geäußert, dass so grosse Vorräte für Deutschland verlockend. Schiffe unterwegs indessen zum grossen Teil mit Futtermitteln wie Mais usw. beladen, für welche Schweiz nur geringe oder gar keine Vorräte. Thurnheer beauftragt, Situation klarzulegen und insbesondere darauf hinzuweisen, dass ablehnende Haltung Grossbritanniens zur Folge hätte, dass Schweiz ganz von Übersee abgeschnitten würde. Handelsvertragsverhandlungen mit Deutschland Wiederbeginn nächste Woche. Würde daher Unterstützung unseres Standpunktes in London durch Amerika hochschätzen. Italienische Regierung hat grundsätzliches Einverständnis Benützung der in italienischen Häfen entladenen Schiffe für Export schweizerischer Waren nach neutralen Überseestaaten erteilt. Da Aufrechterhaltung britischer Weigerung Weiterfahrt unserer Schiffe unsern Import und Export lahmlegen würde, Intervention dringend. Sind überzeugt, dass Amerika für unsere prekäre Lage wie seinerzeit 1918 Verständnis hat, da es sich hauptsächlich um Import amerikanischer Waren und Export nach Amerika handelt, somit also unser freier Handelsverkehr mit Amerika in Frage steht³.

1. *Non reproduit.*

2. *Non reproduit.*

3. *Cf. N° 366.*